

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:373108-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Frankfurt am Main: Hochspannungsarbeiten  
2020/S 152-373108**

**Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren**

**Ergebnisse des Vergabeverfahrens**

**Bauftrag**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

**Abschnitt I: Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: DB Energie GmbH  
Ort: Frankfurt am Main  
NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 60326  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Dolgov, Alexander  
E-Mail: [alexander.dolgov@deutschebahn.com](mailto:alexander.dolgov@deutschebahn.com)

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

**I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

**I.6) Haupttätigkeit(en)**

Eisenbahndienste

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) Umfang der Beschaffung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

BL 445 Koblenz – Remagen, Los 2, Ersatzneubau  
Referenznummer der Bekanntmachung: 19FEI41604

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

45315400 Hochspannungsarbeiten

**II.1.3) Art des Auftrags**

Bauftrag

**II.1.4) Kurze Beschreibung:**

Die 110-kV-Bahnstromleitung BL 445 verläuft über 37,8 km südwestlich des Rheins zwischen den Unterwerken Koblenz und Remagen. 0,5 km der gesamten Trasse sind als Kabel vor dem Uw Koblenz ausgeführt. Der Trassenverlauf gliedert sich zu je ca. 25 % in Ortslagen und Waldgebiete. Die restliche Trassenführung erfolgt größtenteils über landwirtschaftlich genutzte Flächen. Die 110-kV-Bahnstromleitung BL 445 befindet sich im wirtschaftlichen Eigentum der Deutschen Bahn und wird von der Energieversorgung West der DB Energie betrieben.

**II.1.6) Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

**II.2) Beschreibung**

**II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**

**II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**

**II.2.3) Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEB17 Mayen-Koblenz

**II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**

Ersatzneubau der Bahnstromleitung 445 Koblenz – Remagen, Los 2.

**II.2.11) Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

**II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

**II.2.14) Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt IV: Verfahren**

**IV.1) Beschreibung**

**IV.1.1) Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

**IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

**IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion**

**IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

**IV.2) Verwaltungsangaben**

**IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABL.: [2019/S 169-414170](#)

**IV.2.8) Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

**IV.2.9) Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung**

**Abschnitt V: Auftragsvergabe**

**Bezeichnung des Auftrags:**

BL 445 Koblenz – Remagen, Los2, Ersatzneubau

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

**V.2) Auftragsvergabe**

**V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses:**

17/01/2020

**V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

**V.2.5) Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

**V.2.6) Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

**VI.3) Zusätzliche Angaben:**

**VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

**VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

04/08/2020